

Herausgeber Prof. Dr. Arno Hitzges

Schriftreihe Bachelor-Resümee

Forschungsbereich **Content Management und Digital Marketing**

Zukunft der Eventbranche

Wie erfolgreich sind virtuelle Konferenzen? Welche Konzepte helfen weiter?

Carola Berner

Studieren. Wissen. Machen.

Impressum

Hochschule der Medien

Nobelstrasse 10

70569 Stuttgart

www.hdm-stuttgart.de

0711 8923-0

Autor

Carola Berner

Betreuer

Prof. Dr. Arno Hitzges

Datum

Februar 2021

Wirtschaftsingenieurwesen Medien

www.hdm-stuttgart.de/wing

hitzges@hdm-stuttgart.de

0711/8923-2634

Layout

Jochen Riegg

Fotos und Illustrationen

Innenteil: Carola Berner

Bachelor-Resümee
Zukunft der Eventbranche

Wie erfolgreich sind virtuelle Konferenzen? Welche Konzepte helfen weiter?

Carola Berner

Februar 2021

Die Autorin

Carola Berner studierte Digital Publishing an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit arbeitete sie Handlungsempfehlungen für virtuelle Konferenzen aus. Diese dienen als eine Art Leitfaden für einige Aspekte der Planung und Ausführung eines virtuellen Stuttgarter SharePointForum.

1. Inhalt

2. Kurzfassung	5
3. Hintergrund	5
4. Durchführung der Forschung	6
Experteninterview Leitfaden	6
Teilnehmerbefragung	6
5. Ergebnisse der Forschung	7
Ergebnisse Teilnehmerbefragung.....	7
Ergebnisse Experteninterviews	7
Zusammenführung der Forschung	8
Erfolgsfaktoren	8
Auszug aus den Handlungsempfehlungen	8
6. Literaturverzeichnis	9

2. Kurzfassung

In dieser Publikation wird der Ablauf und Ergebnisse einer Bachelorarbeit vorgestellt, die sich mit den Erfolgsfaktoren von virtuellen Konferenzen befasst. Dabei wurden die Veranstaltungen auf Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze untersucht um daraus ein Set an Handlungsempfehlungen für ein virtuelles SharePointForum abzuleiten. Diese Empfehlungen sollen eine Art Leitfaden für einige Aspekte der Planung und Ausführung der virtuellen Konferenz darstellen.

Zu diesem Zweck wurden zunächst Beobachtungen auf virtuellen Konferenzen durchgeführt. Basierend auf den Erkenntnissen fanden leitfadengestützte Experteninterviews mit Ausstellern, Referenten und Veranstaltern statt. Es folgte die Durchführung einer Online-Umfrage, um die Sichtweise der Teilnehmer abzubilden. Die Forschungsergebnisse wurden zusammengeführt und mit aktuellen Studien in Verbindung gebracht. Abschließend wurden Erfolgsfaktoren benannt und konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet.

3. Hintergrund

Die COVID-19-Krise, die im März 2020 zur weltweiten Pandemie erklärt worden ist, hat zur Folge, dass eine große Anzahl an Veranstaltungen, so auch Konferenzen, in ihren bisherigen Live-Formen nicht mehr sicher durchführbar sind [1]. Der Bedarf nach Alternativen ist dadurch in kurzer Zeit stark gewachsen und somit werden virtuellen Veranstaltungsformaten nun eine noch größere Bedeutung zuteil [2,3]. Veranstalter wissen, dass der Zeitpunkt gekommen ist, an dem Eventkonzepte digitaler werden müssen. Doch gegenwärtig fehlt es noch an ausreichend Wissen darüber, was eine virtuelle Konferenz erfolgreich macht.

Veranstalter, wie die des Stuttgarter SharePointForum, benötigen Information darüber, wie sie ihre virtuelle Konferenz ausrichten, damit diese erfolgreich wird, welche Herausforderungen damit verbunden sind und welche Konzepte dabei helfen können. Durch das noch junge Alter der Thematik bedarf es einem größeren Wissen bezüglich der Kriterien für erfolgreiche virtuelle Events und daraus resultierenden Handlungsempfehlungen. Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Bedürfnis nach diesen Informationen aktueller denn je.

4. Durchführung der Forschung

Um einen möglichst übergreifenden Einblick in die Thematik zu erhalten wird die Sichtweise mehrerer Beteiligten berücksichtigt. Dafür wurden zwei zentrale Forschungsmethoden gewählt, die Durchführung von Experteninterviews und eine Teilnehmerbefragung. Diese zentralen Forschungen werden um weitere aktuelle Studien aus der Literatur sowie durch eigens angestellte Beobachtungen bei virtuellen Konferenzen ergänzt. Nachfolgend wird die Vorbereitung auf den Interviewleitfaden und die Teilnehmerbefragung aufgezeigt.

Experteninterview Leitfaden

Um sicherzustellen, dass in den Interviews solche Themen besprochen werden, die für die Forschung relevant sind, wurde zuvor ein Interviewleitfaden erstellt. Dieser enthält einen groben inhaltlichen Ablauf des Interviews und dient dem Interviewer als Orientierung. Ein Interviewleitfaden erleichtert zudem, die Aussagen der verschiedenen Experten später miteinander in Verbindung zu setzen.

Der angefertigte Leitfaden enthält vier Themenblöcke: Eigene Erfahrungen mit virtuellen Konferenzen, allgemeine Fragen, Interaktion und Finanzierung. Für jeden Themenblock wurde eine Ausgangsfrage formuliert. Die Fragen sind primär offen konzipiert. Das hat zum Ziel, dass die Experten möglichst frei von ihren Erfahrungen berichten. Jedem Themenblock sind weiterführende Unterfragen zugeordnet, die flexibel auf die im Interview vorherrschende Situation eingesetzt werden können. Die Unterfragen dienen der thematischen Lenkung des Interviewverlaufs. Der Interviewleitfaden wurde als Fragebogen auch den Experten zur optionalen Vorbereitung auf das Interview zugeschickt.

Teilnehmerbefragung

Zu Beginn wurde nach der Anzahl der besuchten virtuellen Konferenzen gefragt. Anschließend wurden Daten bezüglich Unternehmensbranche, Abteilung, Alter und Geschlecht erhoben. Die Präferenz bezüglich Online- und Offline-Formaten wurde abgefragt. Die Teilnehmer sollten anschließend angeben, wie wichtig ihnen bestimmte Aspekte einer virtuellen Veranstaltung sind. Es folgten Fragen zu Präferenzen bezüglich Pausen und Vortragslänge. Als Nächstes wurden die Befragten aufgefordert, Angaben zu finanziellen Aspekten einer virtuellen Konferenz zu machen. Anschließend sollten die Umfrageteilnehmer angeben, inwieweit sie mit bestimmten Aussagen zu Online-Konferenzen übereinstimmen. Es wurde gefragt, ob und ggf. weshalb Teilnehmer virtuelle Vorträge (beinahe) verlassen haben. Folgend wurden sie nach ihrer Erfahrung mit MS Teams befragt. Die Teilnehmer konnten anschließend über ein Freitextfeld Aspekte oder ganze Konferenzen nennen, die sie als besonders gelungen erachten. Abschließend gaben sie an, ob sie vorhaben, auch nach der Corona-Pandemie virtuelle Konferenzen zu besuchen.

5. Ergebnisse der Forschung

Ergebnisse Teilnehmerbefragung

Alle Antworten der Online-Umfrage wurden als Diagramme dargestellt. Es haben 53 Personen an der Online-Umfrage teilgenommen.

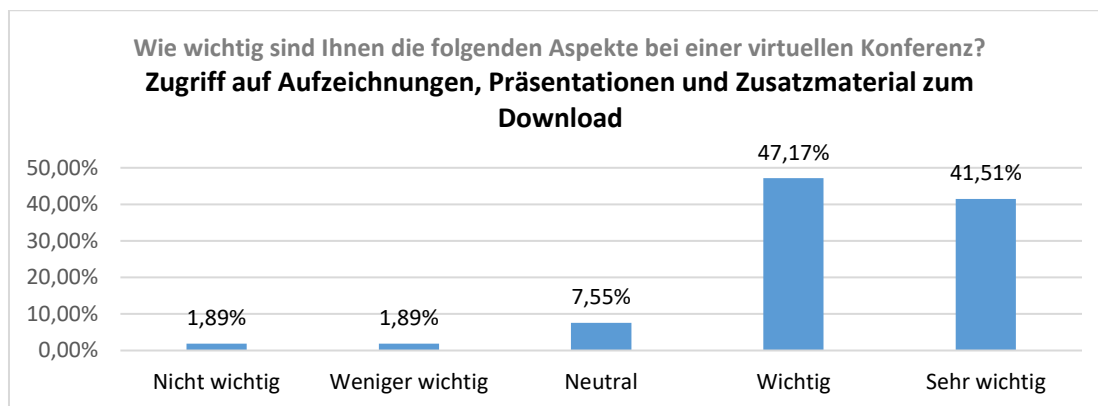


Abbildung 1: Relevanz von Aufzeichnungen, Präsentationen und Zusatzmaterial
Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnisse Experteninterviews

Es wurde für die Auswertung die zusammenfassende, induktive Kategorienbildung gewählt. Dabei wird das Ziel verfolgt, alle, für die Forschung essentiellen Inhalte des Materials, einer Kategorie zuordnen zu können. Bei der induktiven Kategorienbildung entstehen die Kategorien aus dem Material heraus. Dafür wurden zunächst die Experteninterviews transkribiert. Anschließend wurden die Transkripte systematisch durchgearbeitet. Dabei wurden die für die Forschung relevanten Textstellen paraphrasiert. Dabei entstanden 302 Paraphrasen. Im nächsten Schritt wurden aus den bestehenden Paraphrasen heraus die Kategorien gebildet. Es konnten zwölf Kategorien ermittelt werden.

1. Erfahrung mit Konferenz-Umgebung
2. Vorteile
3. Erfolgsmerkmale
4. Allgemeine Problematik
5. Interaktionsproblematik
6. Lösungskonzepte
7. Kosten und Finanzierung Allgemein
8. Größter Kostenpunkt einer virtuellen Konferenz
9. Teilnehmerticketpreis
10. Eigene Kosten
11. Erwartung an Beteiligte
12. Zukunft

Zusammenführung der Forschung

Es wurden 53 Teilnehmer mittels Online-Umfrage befragt und sieben Experteninterviews geführt. Des Weiteren wurden zwei relevante Studien aufgeführt und eigene Beobachtungen auf virtuellen Konferenzen angestellt. Auf den Ergebnissen basierend wurden anschließend die folgenden Erfolgsfaktoren benannt und die Handlungsempfehlungen ermittelt.

Erfolgsfaktoren

Eine virtuelle Konferenz ist erfolgreich,

1. wenn der angestrebte Informationstransfer effizient vollzogen wird,
2. wenn Interaktion und Austausch stattfinden,
3. wenn eine hohe Anzahl an Besuchern der zutreffenden Zielgruppe teilnimmt,
4. wenn keine technischen Störungen auftreten,
5. wenn qualitativ hochwertige Vorträge gehalten werden,
6. wenn ein klares Konzept besteht,
7. wenn eine durchgängig organisatorische Führung besteht,
8. wenn ein guter Moderator vorhanden ist,
9. wenn sie nachbereitet wird,
10. wenn Marketing, Leadgenerierung und Kundenakquise möglich sind,
11. wenn alle Beteiligten zufrieden sind.

Auszug aus den Handlungsempfehlungen

Probelauf

Die Ergebnisse aus den Experteninterviews zeigen auf, dass sich durch einen Probelauf mit den Referenten technische Ausfälle und sonstige Probleme vermeiden lassen. Es wurde beobachtet, dass solche Referenten, die sich an einem Probelauf beteiligen auch einen ansprechenderen Vortrag halten. Es ist daher zu empfehlen, einen obligatorischen Probelauf mit Referenten durchzuführen.

Vorträge

Die inhaltlichen Themen der Konferenz müssen mit den Bedürfnissen der Konferenzteilnehmer übereinstimmen. Sie sollten jedoch auch einzigartig sein und zu einem Wissenszuwachs bei den Zuhörern führen. Ist ein Referent aufgrund der Pandemie häufiger und an vielen verschiedenen Konferenzen anzutreffen, besteht die Gefahr, dass sich Inhalte wiederholen oder sich sehr ähneln. Teilnehmer, die viele Konferenzen besuchen, könnten den Vortrag bereits gehört haben. Es sollte daher vorab mit dem Referenten genau besprochen werden, welche Inhalte vorgetragen werden. Außerdem sollten Vorträge wegen des exklusiven Charakters immer live gehalten werden. Ein einzelner Vortrag sollte nicht länger als 45 Minuten andauern.

6. Literaturverzeichnis

- [1] Robert Koch Institut: Risikobewertung zu COVID-19. [Online] Verfügbar unter: URL https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html (Zugriff am 18.10.2020)

- [2] Deutscher Fachverlag (expocheck): Anzahl der durch die Coronavirus (CO-VID-19) verschobenen und abgesagten Messen in Deutschland im Jahr 2020 [Graph] In Statista. [Online]. Verfügbar unter: URL <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1105238/umfrage/status-der-messen-coronavirus-deutschland/> Zugriff am (Zugriff am 21. Oktober 2020)

- [3] Horizont, Welche Maßnahmen planen Sie zur Kompensation der als Folge der Coronavirus-Pandemie abgesagten Messen? [Graph]. In Statista. [online]. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1118380/umfrage/geplante-kompensationsmassnahmen-fuer-messen-als-folge-des-coronavirus/> (Zugriff am 21. Oktober 2020)